Objekt:	Tetricus I. oder II.: Nachahmung
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18201434

Beschreibung

Lokale Imitation eines Doppeldenars zur Zeit des Gallischen Sonderreiches und kurz danach. Ein Beispiel für den Verfall der Währung im dritten Viertel des 3. Jhs. n. Chr.
Vorderseite: Kopf mit Strahlenkrone nach r.
Rückseite: Gestalt je einen Zweig l. und r. haltend (mißverstandene Fides).

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.23 g; Durchmesser: 14 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	270-285 n. Chr.
	wer	
	wo	Deutschland
Hergestellt	wann	270-285 n. Chr.
	wer	
	wo	Frankreich
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

wo Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Doppeldenar
- Gott
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- Vgl. H.-J. Schulzki, Die Antoninianprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (1996) 136 Nr. N 80 a-b..